

Dortmund-Marten: Wechsel im Ämterkreis

Marten.Am Mittwoch, den 14. Januar 2015, feierte Apostel Wilhelm Hoyer in der Gemeinde Marten den Abendgottesdienst. Mit dabei waren die Gemeinden Dorstfeld und Lütgendortmund. Der Gottesdienst brachte Veränderungen im Ämterkreis für die Gemeinde Marten.

Zwei Martener Priester und ein Diakon wechselten in den Ruhestand, ein Priester und ein Diakon wurden ordiniert. Ein weiterer Diakon wurde nach dem Gemeindewechsel von Lütgendortmund in seinem Amtauftrag als Diakon für die Gemeinde Dortmund-Marten bestätigt.

Christus - der Wiederkommende und aller Diener

Im Mittelpunkt der Predigt des Apostels standen die beiden Aspekte der Erwartung der Wiederkunft Christi und des Grundprinzips christlichen Handelns, nämlich der Dienst am Nächsten am Beispiel des Dienens Jesu.

Als Grundlage für seine Predigt hatte der Apostel Hoyer ein Bibelwort aus dem Lukasevangelium vorgelesen: " ... und seid gleich den Menschen, die auf ihren Herrn warten, wann er aufbrechen wird von der Hochzeit, damit, wenn er kommt und anklopft, sie ihm sogleich auftun. Selig sind die Knechte, die der Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich schürzen und ihnen dienen" (Lukas 12, 36.37)

"Ich wünsche euch, dass ihr eine Gemeinde seid, die auch im Jahr 2015 auf ihren Herrn wartet", nahm der Apostel Bezug auf den ersten Aspekt des Bibelworts, die Erwartung des Herrn. Im weiteren Verlauf der Predigt erläuterte er, dass wahre Diener ihre Gäste niemals bedrängen, sondern ihnen die Freiheit gewähren, selbst über die Annahme des Angebotes zu entscheiden. "Auch Jesus lässt den Menschen die Freiheit der eigenen Entscheidung, er bietet das Evangelium an.", so der Apostel weiter.

Letzte Predigtbeiträge

Im Anschluss an sein Dienen bat Apostel Hoyer die beiden in den Ruhestand tretenden Priester zu einem letzten Predigtbeitrag an den Altar.

Priester Ulrich Stillert fasste seine jahrzehntelange seelsorgerische Tätigkeit zusammen: "Gott ist größer als wir ihn denken können! Seine Liebe ist unermesslich, seine Gnade unergründlich!" Der Sinn des Lebens eines gläubigen Christen, den auch er als Ruheständler weiter verfolgen wolle, sei: "Nur Jesus gewinnen!"

Priester Günter Hemker sagte in seinen Abschiedsworten "Es ist wichtig, auch trotz mancher Fehler, die gemacht wurden, die Begeisterung für Gott nicht zu verlieren". Dazu gebe der Herr sein Wort, seine Gnade und seine Liebe.

Dienst aus Liebe für die Sache des Herrn

"Eure gemeinsamen rund 120 Dienstjahre kann man in wenigen Sätzen nicht einmal ansatzweise in angemessener Form würdigen", so Apostel Hoyer in seiner Ansprache an die drei Ruheständler - neben den beiden Martener Priestern auch der längjährige Martener Diakon Erich Hemker. "Ihr habt in ungebrochener erster Liebe für die Sache des Herrn gearbeitet und als Freunde im Kreis der Amtsträger gewirkt."

In seinen Dankesworten für diesen selbstlosen Einsatz in der Gemeinde schloss er die Ehefrauen und Familien der Amtsträger mit ein.

Freude über Zustimmung zum Amtsauftrag

Neuer Priester für die Gemeinde Marten wurde Diakon Daniel Jülich. "Seien Sie ein Priester nach dem Herzen Gottes, schauen Sie hin, wo Krankheit ist, wo Sorgen sind, wo Hilfe und Beistand gebraucht werden", legte ihm der Apostel in seiner Ordination als besondere Aufgabe ans Herz..

Neben Priester Jülich ordinierte Apostel Hoyer Heinz Beier in das Amt eines Diakons. Manuel Bach, vor einiger Zeit von Lütgendortmund nach Marten gewechselt, wurde in seinem Diakonenamt für die Gemeinde Marten bestätigt.

Der Apostel gratulierte den neuen Martener Amtsträgern zu ihren neuen Aufgabe und dankte ausdrücklich für ihre Bereitschft, die Ämter der Kirche anzunehmen.

21. Januar 2015

Text: Björn Hillebrand

Fotos: Marko Baumgart






383
117
251















